Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2012

der Gemeinde Süplingen

Inhaltsverzeichnis	**als Anlage vorhanden**
Rechenschaftsbericht	✓
Feststellung des Ergebnisses zur Haushaltsrechnung	✓
Einzelabschluss Verwaltungshaushalt	✓
Einzelabschluss Vermögenshaushalt	✓
Kassenmäßiger Abschluss	✓
Abschlussbuchungen	✓
Übertragungsanordnungen für Haushaltsreste	✓
Verfügungen zur Bildung von Haushaltsresten	

Einnahmen

Haushaltstelle	Betrag

Ausgaben

Haushaltsstelle	Betrag
46010.00.935000	1.500,00 €
46400.00.940000	36.193,81 €
77100.00.935000	3.297,64 €
88000.00.947000	13.056,20 €

in das nächste Jahr weiter zu übertragende Haushaltsreste aus Vorjahren

75000.00.947100	2.750,00 €

✓

Inhaltsverzeichnis	**als Anlage vorhanden**
Übersicht über Rücklagen	✓
Übersicht über Schulden	✓
Rechnungsquerschnitt nach Rechnungsergebnis	✓
Gruppierungsübersicht nach Rechnungsergebnis	✓
Haushaltsrechnung (Computerausdruck)	✓
Sachbücher Verwahrgelder, Vorschüsse	✓
Übersicht über Vermögen	✓
a) Grundbücher	✓
b) Aktien	✓

2. Nachtragshaushaltssatzung, Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen sowie Beschluss Genehmigung/Versagung der Kommunalaufsicht und Veröffentlichung entfällt

1. Nachtragshaushaltssatzung, Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen sowie Beschluss Genehmigung/Versagung der Kommunalaufsicht und Veröffentlichung entfällt

Haushaltssatzung, Haushaltsplan mit Anlagen sowie Beschluss
Genehmigung/Versagung der Kommunalaufsicht und Veröffentlichung
Siehe Ordner Haushaltsplan 2012

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung wird hiermit festgestellt.

Süplingen, den 23.04.2013

.....
Peters
Bürgermeister

Rechenschaftsbericht
zur Jahresrechnung 2012
Gemeinde Süplingen

1. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Die Gemeinde Süplingen besteht aus den Ortsteilen Süplingen und Bodendorf und ist seit dem 01.01.2010 Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Flechtingen. Die Verbandsgemeinde besteht aus den Mitgliedsgemeinden Altenhausen, Beendorf, Bülstringen, Calvörde, Erxleben, Flechtingen, Ingersleben und Süplingen.

Die Haushaltssatzung 2012 wurde am 13.03.2012 vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €
Einnahmen	887.100	291.600
Ausgaben	887.100	291.600

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme	0
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0
Höchstbetrag der Kassenkredite	310.000
Steuerhebesätze:	
Grundsteuer A	300 v. H.
Grundsteuer B	350 v. H.
Gewerbesteuer	400 v. H.

Eine Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde auf der Grundlage des § 140 der Gemeindeordnung des Land Sachsen- Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. §§ 99 (4) und 100 (2) GO LSA war nicht erforderlich, da die Satzung keine genehmigungspflichtigen Teile enthielt.

Der Beschluss des Gemeinderates Süplingen Nr. 13/12 vom 13.03.2012 über die Haushaltssatzung 2012 wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde nicht beanstandet.

Die Haushaltssatzung wurde in der Zeit vom 07.05.2012 bis 04.06.2012 durch Aushang in den Schaukästen der Gemeinde Süplingen bekannt gemacht.

Ausführung des Haushaltsplans 2012

Verwaltungshaushalt

Das Haushaltsjahr 2012 schließt im **Verwaltungshaushalt** mit

Einnahmen von	919.962,24 €
und Ausgaben von	919.962,24 € ab.

Zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes erfolgt keine Zuführung vom Vermögenshaushalt.

Gegenüber dem Haushaltsplan, der noch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 93.100 € vorsah, ist dies eine positive Entwicklung des Haushaltes. Die Pflichtzuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt beträgt 56.888,12 €.

Der Verwaltungshaushalt sah Einnahmen und Ausgaben von je 887.100 € vor, die Jahresrechnung im Bereich des Verwaltungshaushaltes weist je 919.962,24 € Einnahmen und Ausgaben aus. Dies bedeutet eine Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben um jeweils 32.862,24 €. Die Gemeinde Süplingen war auch im Jahr 2012 bemüht, die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes auf ein Mindestmaß zu begrenzen, so dass in fast allen Aufgabenbereichen des Verwaltungshaushalts Einsparungen zu verzeichnen sind.

Diese Verbesserung des Verwaltungshaushaltes insgesamt setzt sich zusammen aus:

Unterabschnitt	Mehr-einnahmen	Minder-ausgaben	Minder-einnahmen	Mehr-ausgaben
00000 Gemeindeorgane		2.737,30		
02000 Hauptverwaltung		2.179,84		
03000 Finanzverwaltung		424,00		
13000 Brandschutz		4.862,48		
36600 Heimatpflege		1.000,00		
46010 Spielplätze				507,02
46400 Kindereinrichtung		1.781,78		
47000 Alten-u. Seniorenbetreuung		350,00		
56000 Eigene Sportstätten	3.029,88	5.524,56		
56060 Sporthalle		359,17		
56200 Kegelbahn	1.569,50	1.982,41		
58000 Park- und Gartenanlagen		5.284,64		
59000 Campingplatz		3.437,75	1.125,61	
59100 Bungalowsiedlung	359,58	1.142,93		
59200 Naherholung		485,09		
63000 Gemeindestraßen		2.772,50		
67000 Straßenbeleuchtung	1.921,57			1.639,42
69000 Wasserläufe			1.190,20	105,49
70000 Abwasserbeseitigung		2.704,28	50,00	
72000 Abfallbeseitigung	50,00	356,72		
75000 Bestattungswesen	1.234,03	611,64		
75050 Friedhof		162,33		
76000 Gemeinschaftsbüro		1.553,59		
76700 Dorfgemein.haus Bodendorf		539,92	133,67	
77100 Bauhof		1.062,25		

77160 Bauhof		1.419,32		
81000 Elektrizitätsversorgung			2.010,00	793,52
81300 Gasversorgung	382,85			
85000 Landwirtschaftl. Unternehmen	110,48	50,92		
85500 Forstwirtschaftl. Unternehmen	9,93	1.334,38		
88000 Allgem. Grundvermögen	470,48			2.769,55
90000 Steuern,allg. Zuweis.u.Umlag.	133.239,94			19.088,00
91000 Sonst.allgem. Finanzwirtsch.			91.857,81	52.079,04
Gesamtsumme	**142.378,24**	**44.119,80**	**96.367,29**	**76.982,04**

In das Haushaltsjahr 2013 wird im Verwaltungshaushalt ein Ist-Fehlbetrag in Höhe von 8.131,40 € übernommen.

Dieser Ist- Fehlbetrag ergibt sich aus:

Neue Kassen- Einnahmereste	8.131,40 €
Neue Kassen- Ausgabereste	0 €

Der **Kassen- Einnahmerest** setzt sich wie folgt zusammen:

Haushaltsstelle		Betrag
02000.100000	Verwaltungsgebühren	13,00 €
03000.261000	Mahngebühren	75,00 €
46400.110000	Elternbeiträge Kita	102,27 €
59100.110600	alt – Bungalowsiedlungen	206,00
59100.140000	Pachten Bungalowsiedlung	688,98 €
59100.150004	Erstattung Wassergebühren Bungalowsiedlung	227,44 €
69000.110000	Beiträge Gewässer II. Ordnung	81,40 €
88000.140000	Mieten	933,70 €
88000.140300	Betriebskosten Altbauten	515,48 €
88000.141000	Gewerbemieten	3.114,36 €
90000.001000	Grundsteuer B	262,87 €
90000.003000	Gewerbesteuer	1.862,50 €
90000.022000	Hundesteuer	36,00 €
91000.261100	Verzugszinsen	12,40 €
Kassen- Einnahmerest gesamt		**8.131,40 €**

Gerechnet auf die bereinigten Solleinnahmen des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 919.962,24 € betragen die neuen **Kasseneinnahmereste** in Höhe von 8.131,40 € unter 1 %.

Entwicklung Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt

Verwaltungshaushalt Einnahmen	AO-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
Steuern u. steuerähnliche Einnahmen	264.136,49	153.300,00	110.836,49
Schlüsselzuweisungen	179.611,00	179.600,00	11,00
Gemeindeanteil an den Steuern	256.655,47	244.800,00	11.855,47
Gebühren u. ähnliche Entgelte	19.549,65	18.700,00	849,65
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	143.022,20	152.400,00	-9.377,80
Erstattung von Ausgaben	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen für lfd. Zwecke	0,00	0,00	0,00
Zinseinnahmen	132,73	1.800,00	-1.667,27
Gewinnanteile an wirtschaftl. Unternehmen	39.572,85	41.200,00	-1.627,15
weitere Finanzeinnahmen	17.281,85	2.200,00	15.081,85
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00	93.100,00	-93.100,00
Gesamteinnahmen	**919.962,24**	**887.100,00**	**32.862,24**

Verwaltungshaushalt Ausgaben	AO-Soll	Haushaltsansatz	mehr/weniger
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	9.950,00	11.800,00	-1.850,00
Personalkosten	94.864,19	97.900,00	-3.035,81
sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	126.368,28	156.200,00	-29.831,72
Erstattung von Ausgaben	13.062,73	15.900,00	-2.837,27
Zuweisungen für lfd. Zwecke	1.950,00	2.700,00	-750,00
Zinsausgaben	31.485,10	31.300,00	185,10
Gewerbesteuerumlage	16.703,00	6.600,00	10.103,00
Kreisumlage	222.647,00	222.700,00	-53,00
Verbandsgemeindeumlage	294.038,00	284.000,00	10.038,00
weitere Finanzausgaben	0,00	1.000,00	-1.000,00
Zuführung zum Vermögenshaushalt	108.893,94	57.000,00	51.893,94
Gesamtausgaben	**919.962,24**	**887.100,00**	**32.862,24**

Personalausgaben 2012

Gruppierung Untergr.	Bezeichnung	Anordnungssoll	Haushaltsansatz	Mehr/Weniger
40	Aufwendungen f. ehrenamtl. Tätigkeit	9.950,00	11.800,00	-1.850,00
41	Dienstbezüge u. dgl.	72.178,53	73.200	-1.021,47
42,43	Versorgung	2.692,89	3.200	507,11
44	Beiträge zur Sozialversicherung	19.992,77	21.500	1.507,23
45	Beihilfen u. Unterstützungen	0,00	0	0,00
	Personalkosten gesamt	**104.814,19**	**109.700,00**	**-857,13**

Die Personalausgaben wurden mit 857,13 € (< 1 %) zum Haushaltsansatz unterschritten.

Aus Vorjahren werden mit der Jahresrechnung 2012 folgende **Kasseneinnahmereste** in Höhe von insgesamt **15.049,91 in Abgang** gebracht:

Hhst.	KER
02000.261000	5,00 €
03000.261000	55,00 €
46010.110000	770,00 €
76000.141000	11.157,87 €
88000.140000	2.712,97 €
88000.140300	322,48 €
90000.000300	-0,02 €
91000.261000	5,00 €
91000.261100	21,61 €

Gesamt = 15.049,56 €. Der überwiegende Teil der Abgänge an Kasseneinnahmeresten resultiert aus der Buchung von Niederschlagungen lt. Niederschlagungslisten.

Kassenausgabereste werden mit der Jahresrechnung 2012 nicht in Abgang gebracht.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

Gemäß § 97 Absatz 1 GO LSA sind Haushaltsüberschreitungen zulässig, wenn die Ausgaben unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Diese Überschreitungen bedürfen als über- oder außerplanmäßige Ausgabe einer Genehmigung, die entsprechend der festgelegten Befugnisse zu erteilen ist.

Im Bereich des Verwaltungshaushalts wurden 19 Anträge auf über/außerplanmäßige Ausgaben gestellt. Diese konnten alle aufgrund ihrer Geringfügigkeit, vom Bürgermeister genehmigt werden.

Vermögenshaushalt

Der **Vermögenshaushalt** sah Einnahmen und Ausgaben von je 291.600 € vor, die Jahresrechnung im Bereich des Vermögenshaushaltes weist je 188.420,82 € Einnahmen und Ausgaben aus. Die Abweichung zwischen dem Haushaltsplan und der Jahresrechnung beträgt in € Mindereinnahmen und Minderausgaben von je 103.179,18 €, in Prozenten bedeutet dies eine Reduzierung um rund 35,38 %.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes werden 30.118,88 € der Rücklage entnommen. Der Haushaltsplan sah noch eine Entnahme der Rücklage in Höhe von 107.000 € vor. Aufgrund des positiven Abschlusses des Verwaltungshaushalts und der damit verbunden geringeren Zuführung vom Vermögenshaushalt konnte die Entnahme aus der Rücklage reduziert werden.

In das Haushaltsjahr 2012 wird im Vermögenshaushalt ein **Ist-Überschuss** in Höhe von **56.797,65 €** übernommen.

Dieser Ist-Überschuss ergibt sich aus:

Neue Kasseneinnahmereste	0,00 €
Neue Kassenausgabereste	0,00 €
Neue Haushaltsausgabereste	54.047,65 €
Ins nächste Jahr zu übertragene Haushaltsausgabereste	2.750,00 €

Kasseneinnahmereste und **Kassenausgabereste** werden nicht in das kommende Jahr übertragen. Darüber hinaus werden auch keine **Kasseneinnahmereste** und **Kassenausgabereste** aus den Vorjahren in Abgang gebracht.

Neue **Haushaltsausgabereste** wurden in Höhe von insgesamt 54.047,65 € gebildet:

46010	**Spielplätze**	
935000	Anschaffungen Spielplatz	1.500,00 €
46400	**Kindergärten**	
940000	Errichtung Außentreppe (Fluchttreppe) Kita	36.193,81 €
77100	**Bauhof**	
935000	Anschaffungen Bauhof	3.297,64 €
88060	**Allgemeines Grundvermögen**	
947000	Freiflächengestaltung 5 WE Bodendorf, Süplinger Str. 6	13.056,20 €

Folgende **Haushaltsausgabereste** aus dem Vorjahr 2010 in Höhe von insgesamt **2.750,00 €** werden in das nächste Jahr weiter übertragen:

75000	**Bestattungswesen**	
947100	Umfeldgestaltung und Ren. Trauerhalle Süplingen und Bodendorf	2.750,00 €

Entwicklung Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt in €	**Anordnungssoll einschl. Haushaltsreste**	**Haushaltsansatz**	**mehr/weniger**
Einnahmen			
Zuführung vom VwH	108.893,94	57.000,00	51.893,94
Entnahme aus Rücklagen	30.118,88	107.000,00	-76.881,12
Einn.aus Veräußerungen			
von Kapitalanlagen	0,00	81.200,00	-81.200,00
des Anlagevermögens	3.000,00	0,00	3.000,00
Beiträge u.ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen f. Investitionen	46.408,00	46.400,00	8,00
Gesamteinnahmen	**188.420,82**	**291.600,00**	**-103.179,18**

Vermögenshaushalt in €	Anordnungssoll einschl. Haushaltsreste	Haushaltsansatz	mehr/weniger
Ausgaben			
Zuführung an Verwaltungs-haushalt	0,00	93.100,00	-93.100,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	0,00	0,00
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.500,00	15.500,00	0,00
Grundstückserwerb	751,06	2.500,00	-1.748,94
Baumaßnahmen	103.756,64	114.000,00	-10.243,36
Kredittilgung	56.888,12	57.000,00	-111,88
Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	11.525,00	9.500,00	2.025,00
Deckung von Sollfehlbeträgen	0,00	0,00	0,00
Gesamtausgaben	**188.420,82**	**291.600,00**	**-103.179,18**

Darstellung der Entwicklung der im Vermögenshaushalt des Jahres 2012 geplanten Investitionen

- Gemeindestraßen – 63000.950000
  An der Brücke am „Schulzenberg" wurden Sanierungsarbeiten vorgenommen. Die Kosten waren mit 13.568,31 € etwas höher als der Planansatz (12.5000 €).

- Wasserläufe, Wasserbau – 69000.950000
  Am „Steiner Berg" erfolgte der Bau eines Regenrückhaltebeckens. Die Maßnahme nahm Ausgaben von 7.928,27 € in Anspruch, eingeplant waren hingegen nur 6.500 €.

- Bestattungswesen – 75000.947100
  Zur Fertigstellung der Umfeldgestaltung an den Trauerhallen in Süplingen und Bodendorf wurde bereits mit dem Jahresabschluss 2011 ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 2.750 € übertragen. Bei den Arbeiten kam es zu zeitlichen Verzögerungen, so dass die Rechnungslegung erst im Jahr 2013 erfolgt. Somit wird der Haushaltsausgaberest für ein weiteres Jahr übertragen.

- Bauhof – 77100.935000
  Für den Bauhof mussten bewegliche Vermögensgegenstände angeschafft werden. Hierfür waren 14.000 € eingeplant, jedoch wurden lediglich 10.702,36 € verausgabt. Die noch verfügbaren Mittel i. H. v. 3.297,64 € wurden in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

- Elektrizitätsversorgung – 81000.330000
  Die im Plan vorgesehene Veräußerung von Beteiligungen wurde nicht realisiert, weshalb die Einnahmen von 81.200 € nicht erfolgten.

- Allgemeines Grundvermögen

  88000.340000
  Ein außerplanmäßiger Grundstücksverkauf führte zu Mehreinnahmen i. H. v. 3.000 €.

  88000.947000
  Für die Umgestaltung des Hofbereiches am kommunalen Objekt Süplinger Straße 6 im OT Bodendorf wurden 17.000 € unter der Haushaltsstelle 88000.947000 im Haushaltsplan veranschlagt. Insgesamt wurden für diese Maßnahme 3.943,80 € verausgabt. Für die noch vorhandenen Mittel i. H. v. 13.056,20 wurde ein HAR gebildet.

  88060.940100
  Der Umbau des ehemaligen Bürgerhauses zu altersgerechten Wohnungen wurde abgeschlossen. Von den geplanten 40.000 € wurden 30.712,75 € verausgabt.

- Investitionsumlage Verbandsgemeinde Flechtingen – 90000.982000
  Die Verbandsgemeinde erhebt für Investitionen in ihrem Aufgabenbereich eine Umlage von den Mitgliedsgemeinden. Die Gemeinde Süplingen hatte dafür im Haushaltsjahr 2012 8.525 € zu tragen.

Die **Tilgungen der Kredite** erfolgten lt. Planansatz bzw. Tilgungsplänen der einzelnen Banken. Eine Kreditübersicht, aus denen die Höhe der zu zahlenden Tilgungen und die Fälligkeiten hervorgehen, liegt der Schuldenübersicht als Nachweis bei.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes mussten der Rücklage 30.118,88 € entnommen werden. Im Haushaltsplan war noch eine Entnahme i. H. v. 107.000,00 € veranschlagt. Diese positive Entwicklung des Vermögenshaushalts resultiert vor allem daraus, dass die geplante Zuführung an den Verwaltungshaushalt erheblich reduziert und darüber hinaus einige geplante Mittel im Vermögenshaushalt nicht benötigt wurden.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt

Im Bereich des Vermögenshaushalts wurden 4 Anträge auf über/außerplanmäßige Ausgaben gestellt, die alle aufgrund ihrer Geringfügigkeit vom Bürgermeister genehmigt werden konnten.

Rücklage

Der Bestand der Rücklage betrug zum 31.12.2011 106.909,55 €. Mit dem Jahresabschluss werden der Rücklage 30.118,88 € entnommen. Zum Abschluss des Haushaltsjahres 2012 beläuft sich die Rücklage somit auf **76.790,67 €.**

Vermögen

Das **Vermögen** der Gemeinde Süplingen ist der Jahresrechnung in Form von Grundbuchblättern, für das Grundvermögen, nachgewiesen.

Die Gemeinde besitzt Anteile über 138 Punkte an der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH & Co. Beteiligungs-KG (KOWISA). Zum 31.12.2012 beträgt der Wert je Punkt 119,76 €. Somit hält die Gemeinde zum 31.12.2012 Anteile im Wert von insgesamt 16.526,88 €.

Die Rücklagen der Gemeinde sind nicht extra angelegt sondern verbergen sich in den jeweiligen Festgeldern oder sind zur Kassenverstärkung auf dem laufenden Konto der Gemeinde.

Verpflichtungsermächtigungen

Der Haushaltsplan sah keine Verpflichtungsermächtigungen vor, bei der Haushaltsdurchführung wurde dies beachtet.

Schulden

Der Schuldenstand der Gemeinde beläuft sich zu Beginn des Jahres 2012 auf insgesamt 894.561,32 €. Zum **Jahresende 2012** beläuft sich der Schuldenstand auf 834.049,80 €.

Eine Übersicht über die Fälligkeiten der Kreditraten und Zinszahlungen an die verschiedenen Kreditinstitute ist der Schuldenübersicht beigefügt.

Die Pro-Kopf-Verschuldung, berechnet mit 946 Einwohnern (Stand 31.12.2011), liegt für die Gemeinde Süplingen zum Jahresende 2012 bei 881,66 €.

Der Höchstbetrag bis zu dem **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen wurde mit der Haushaltssatzung 2012 auf **310.000 €** festgesetzt. Im Haushaltsjahr 2012 musste des Öfteren ein Kassenkredit in Anspruch genommen werden. Im Zuge dessen fielen Zinsen i. H. v. 275,62 an.

Kassenbestand

Der **buchmäßige Kassenbestand** per 31.12.2012 beträgt **156.820,54 €** und stimmt mit dem **bankmäßigen** Bestand überein.

Der **buchmäßige Kassenbestand** von **156.820,54 €** ergibt sich aus:

Ist-Fehlbetrag des Verwaltungshaushaltes in Höhe von	- 8.131,40 €
Ist-Überschuss des Vermögenshaushaltes in Höhe	56.797,65 €
dem Verwahrgeldbestand in Höhe von	31.363,62 €
und dem Bestand der Rücklagen in Höhe von	76.790,67 €

Der **bankmäßige Kassenbestand** von **156.820,54 €** ergibt sich aus:

Commerzbank HDL	Konto-Nr.: 530279100	mit	46.467,15 €
Commerzbank HDL (Festgeld)	Konto-Nr.: 5302791000	mit	35,60 €
Kreissparkasse Börde	Konto-Nr.: 3090000244	mit	27.208,98 €
DKB	Konto-Nr.: 10702041	mit	83.108,81 €

Jahresabschluss	**2012**	**Gemeinde**	**Süplingen**	09.01.2013
Verwaltungshaushalt				
Einnahmen				
Soll- Einnahmen				935.012,15
Zuführung vom Vermögenshaushalt				- €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste				15.049,91
Zuführung vom Vermögenshaushalt				**0,00**
Summe der bereinigten Soll- Einnahmen				919.962,24
Ausgaben				
Soll- Ausgaben				811.068,30
Zuführung zur Vermögenshaushalt				**108.893,94**
Zwischensumme				919.962,24
+ Neue Haushaltsausgabereste				
- Abgang alter HAR				0,00
- Abgang alter KAR				0,00
Summe bereinigter Soll- Ausgaben				919.962,24
Summe bereinigter Soll- Einnahmen				919.962,24
Unterschied, (Überschuss) der zugleich die Zuführung				
an den Vermögenshaushalt darstellt				0,00
Überprüfung des Ergebnisses einschl. Abschlussbuchungen				
Ist- Einnahmen Verwaltungshaushalt				989.682,50
Zuführung vom Vermögenshaushalt				- €
Ist- Ausgaben Verwaltungshaushalt				888.919,96
Zuführung zum Vermögenshaushalt				108.893,94
Ist- Fehlbetrag/ Ist- Überschuss				**-8.131,40**
+ Neue Kasseneinnahmereste				8.131,40
- Neue Kassenausgabereste				0,00
- Neue Haushaltsausgabereste				0,00
- Ins nächste Jahr zu übertragende Haushaltsausgabereste				0,00
Verbleibt/ Ausgleich				0,00
				0,00

Feststellung des Ergebnisses in EUR

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	935.012,15	188.420,82	1.123.432,97
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	15.049,91	0,00	15.049,91
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	919.962,24	188.420,82	1.108.383,06
Soll-Ausgaben	919.962,24	137.825,86	1.057.788,10
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	54.047,65	54.047,65
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	3.452,69	3.452,69
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	919.962,24	188.420,82	1.108.383,06
Etwaiger Unterschied ber. Soll-Einnahmen abzüg. Soll-Ausgaben	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Geprüft am: 27.11.2013
FD Rechnungsprüfung
des Landkreises Börde
Prüfer/in: .....

Jahresabschluss	**2012**	**Gemeinde**	**Süplingen**	09.01.2013
Vermögenshaushalt				
Einnahmen				
Soll- Einnahmen				49.408,00
Entnahme Rücklage				**30.118,88**
Zuführung vom Verwaltungshaushalt				**108.893,94**
+ Haushaltseinnahmereste				0,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste				0,00
Summe der bereinigten Soll- Einnahmen				188.420,82
Ausgaben				
Soll- Ausgaben				137.825,86
Zuführung an Verwaltungshaushalt				**0,00**
Zuführung an Rücklagen				**0,00**
Zwischensumme				137.825,86
+ Neue Haushaltsausgabereste				54.047,65
	46010.00.935000	1.500,00		
	77100.00.935000	3.297,64		
	46400.00.940000	36.193,81		
	88000.00.947000	13.056,20		
- Abgang alter HAR				3.452,69
	46400.00.947100	3452,69		
- Abgang alter KAR				0,00
Summe bereinigter Soll- Ausgaben				188.420,82
Summe bereinigter Soll- Einnahmen				188.420,82
Unterschied, (Überschuss) der zugleich die Zuführung an die Rücklage darstellt				0,00
Überprüfung des Ergebnisses einschl. Abschlussbuchungen				
Zuführung vom Verwaltungshaushalt				108.893,94
Ist-Einnahmen Vermögenshaushalt				104.139,07
Entnahme aus der Rücklage				**30.118,88**
Ist-Ausgaben Vermögenshaushalt				186.354,24
				0,00
Ist- Fehlbetrag/ Ist- Überschuss				**56.797,65**
+ Haushaltseinnahmereste				0,00
+ Neue Kasseneinnahmereste				0,00
- Neue Kassenausgabereste				0,00
- Neue Haushaltsausgabereste				54.047,65
- Ins nächste Jahr zu übertragende Haushaltsausgabereste				2.750,00
Verbleibt/ Ausgleich				0,00
			Differenz	0,00

Kassenmäßiger Abschluss	12	Gemeinde	Süplingen				09.01.2013
VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALT							
Bezeichnung	AO-Soll	zuzügl. Reste a.Vorj.	abzügl.Abg. a.Reste a.Vorj.	zuzügl. AO a.HR a.Vorj.	Gesamt-rechnungssoll	Istbeträge	Reste auf Nachjahre
	€	€	€	€	€	€	€
Verwaltungshaushalt							
Einnahmen	935.012,15	77.851,66	15.049,91	0	997.813,90	989.682,50	8.131,40
Ausgaben	919.962,24	77.851,66	0,00	0,00	997.813,90	997.813,90	0,00
Ist-Fehlbetrag/Ist-Überschuss *						**-8.131,40**	
Vermögenshaushalt							
Einnahmen	188.420,82	54.731,07	0,00	0	243.151,89	243.151,89	0,00
Ausgaben	191.873,51	54.731,07	6.202,69	0,00	240.401,89	186.354,24	54.047,65
Ist-Fehlbetrag/Ist-Überschuss **						**56.797,65**	
Insgesamt							
Einnahmen	1.123.432,97	132.582,73	15.049,91	0	1.240.965,79	1.232.834,39	8.131,40
Ausgaben	1.111.835,75	132.582,73	6.202,69	0,00	1.238.215,79	1.184.168,14	54.047,65
Ist-Fehlbetrag/Ist-Überschuss						**48.666,25**	
VERWAHRGELDER/ VORSCHÜSSE							
Einnahmen Verwahrgelder						159.079,26	
Ausgaben Verwahrgelder						50.924,97	
Einnahmen Vorschüsse						0,00	
Ausgaben Vorschüsse						0,00	
(= Ist-Überschuss) ***						108.154,29	
darunter Bestand Verwahrkonto Rücklagen						76.790,67	
Ist-Fehlbetrag Verwaltungshaushalt						-8.131,40	
Ist-Überschuss Vermögenshaushalt						56.797,65	
Ist-Überschuss Verwahrgeld						31.363,62	
Bestand Rücklage						76.790,67	
Bestand Barkasse						0	
Buchmäßiger Kassenbestand						**156.820,54**	
Summe Kontenbestände	31.12.2012					**156.820,54**	0,00

* Vorzutragen in „Rest aus Vorjahr" und „Ist", und zwar Ist- Überschuss bei 92.29, Ist- Fehlbetrag bei 92.892 (bzw. 895)

** Vorzutragen in „Reste aus Vorjahr" und „Ist", und zwar Ist- Überschuss bei 92.39, Ist- Fehlbetrag bei 92.992 (bzw. 995)

*** Vorzutragen in das Verwahr- bzw. Vorschussbuch des neuen Jahres

Kassenmäßiger Abschluss (und Gesamtabschluss) in EUR

Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltreste	Soll ./. Haushaltreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltreste (H)		Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltreste
		Einnahmen		
K 77.851,66 H ----------	919.962,24	Summen des Verwaltungshaushaltes	989.682,50	K 8.131,40 H ----------
K 54.731,07 H 0,00	188.420,82	Summen des Vermögenshaushaltes	243.151,89	K 0,00 H 0,00
132.582,73	**1.108.383,06**	**Summen der Haushaltrechnung**	**1.232.834,39**	**8.131,40**
115.867,39 Abg.: 0,00 ----------	43.211,87 ----------	Summen der haushaltfremden Vorgänge **Zwischensumme der IST - Einnahmen**	159.079,26 **1.391.913,65**	0,00 ----------
----------	0,00	Kassenvorgriff	0,00	----------
248.450,12	**1.151.594,93**	**Summen der Einnahmen**	**1.391.913,65**	**8.131,40**
		Ausgaben		
K 77.851,66 H 0,00	919.962,24	Summen des Verwaltungshaushaltes	997.813,90	K 0,00 H 0,00
K 0,00 H 54.731,07	188.420,82	Summen des Vermögenshaushaltes	186.354,24	K 0,00 H 56.797,65
132.582,73	**1.108.383,06**	**Summen der Haushaltrechnung**	**1.184.168,14**	**56.797,65**
115.867,39 Abg.: 0,00 ----------	43.211,87 ----------	Summen der haushaltfremden Vorgänge **Zwischensumme der IST - Ausgaben**	50.924,97 **1.235.093,11**	108.154,29 ----------
----------	0,00	Kassenbestand	0,00	----------
248.450,12	**1.151.594,93**	**Summen der Ausgaben**	**1.235.093,11**	**164.951,94**
		Buchmäßiger Kassenbestand nach Sachbuch:	abzgl. 156.820,54	zzgl. 156.820,54
0,00	**0,00**	**Differenz:**	**0,00**	**0,00**

Ermittlung von Kassenresten zur Übertragung in das Nachjahr in EUR

	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt		Verwahrgeld		Vorschußkonto	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1. Anordnungen auf den Haushaltsansatz (Soll-Einnahmen/Ausgaben)	935.012,15	919.962,24	188.420,82	137.825,86	36.947,87	36.947,87	6.264,00	6.264,00
2. Anordnungen auf Haushaltsreste aus Vorjahren		0,00	0,00	48.528,38				
3. Kassen(E/A)-Reste aus Vorjahren	77.851,66	77.851,66	54.731,07	0,00	115.867,39	115.867,39	0,00	0,00
3.1 Abgänge hierauf (Niederschlagungen, Erlässe, Berichtigungen)	15.049,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Endgültige Kassen(E/A)-Reste aus Vorjahren (Nr. 3 abzüg. Nr. 3.1)	62.801,75	77.851,66	54.731,07	0,00	115.867,39	115.867,39	0,00	0,00
4. Gesamt-Rechungssoll (1 + 2 + 3.2)	997.813,90	997.813,90	243.151,89	186.354,24	152.815,26	152.815,26	6.264,00	6.264,00
5. Ist-Einnahmen / Ausgaben	989.682,50	997.813,90	243.151,89	186.354,24	152.815,26	44.660,97	6.264,00	6.264,00
6. Neue, in das Folgejahr zu übernehmende Kassen(E/A)-Reste (Nr. 4 abzüg. Nr. 5)	8.131,40	0,00	0,00	0,00	0,00	108.154,29	0,00	0,00

Kassenmäßiger Abschluss in EUR

Geprüft am: 21.11.2013
FD Rechnungsprüfung
des Landkreises Börde
Prüfer/in: .....

Gesamtrechnungs-Soll Einnahmen	Ist-Einnahmen		Kassen-Einnahmereste
1.400.045,05 -	1.391.913,65	=	8.131,40
	-		
Gesamtrechnungs-Soll-Ausgaben	Ist-Ausgaben		Kassen-Ausgabereste
1.343.247,40 -	1.235.093,11	=	108.154,29
	=		
	Buchmäßiger Kassenbestand		
	156.820,54		

Bitte beachten Sie das nachfolgende Kontrollblatt!

Kontrollblatt zum kassenmäßigen Abschluss inEUR

Werte aus dem Sachbuch

Verwaltungshaushalt	-8.131,40	EUR
+ Vermögenshaushalt	56.797,65	EUR
+ Verwahrgelder	108.154,29	EUR
+ Vorschußgelder	0,00	EUR
= Summe Sachbuch	156.820,54	EUR
- Buchm. Kassenbestand Haushalt	48.666,25	EUR
- Buchm. Kassenbestand Verwahr/Vorschuß	108.154,29	EUR
= Summe Kassenbestand	156.820,54	EUR
= Differenz	**0,00**	**EUR**

Vermögensübersicht Gemeinde Süplingen
2012

- in € –

Aufgabenbereich Vermögensart	Stand zu Beginn des Haushalts-Jahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des HH-Jahres
1	2	3	4	5
A. Vermögen nach § 39 Abs. 1 Gem HVO:				
B.				
1. Forderungen des Anlagevernögens				
1.1. Beteiligungen sowie Wertpapiere, die die Gemeinde zum Zweck der Beteiligung erworben hat	16.526 €	0,00	0,00	16.526 €
1.2. Forderungen aus Darlehen, die die Gemeinde aus Mitteln des Haushalts In Erfüllung einer Aufgabe gewährt Hat				
1.3. Kapitaleinlagen der Gemeinde in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen				
1.4. das von der Gemeinde in ihre Sondervermögen eingebrachte Eigenkapital				
2. Geldanlagen				
2.1. Wertpapiere				
2.2. Einlagen bei Geldinstituten				
2.3. Bausparvertrag				
C. Vermögen nach § 39 Abs. 2 Gem.HVO: Gliederung nach Einzelplänen und Abschnitten des Haushaltsplanes, Gruppierung nach den in den Anlagenachweisen ausgewiesen Anlagegruppen				

Durch die KOWISA werden für die Gemeinde Süplingen 138 Kommanditanteile mit einem Anschaffungswert in Höhe von je 119,76 € verwaltet.

Muster zu § 44 Abs. 2 Gem.HVO

Gemeinde Süplingen
Jahresrechnung 2012

Übersicht über die Schulden 1000 €

Art	Stand zu Beginn des Haushalts-Jahres	Kredit-Aufnahme	Sonstige Zugänge	Tilgung	Sonstige Abgänge	Stand am Ende des Haushalts-Jahres
		im Haushaltsjahr				
1	2	3	4	5	6	7
1.Schulden aus Krediten von 1.1. vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
1.2. vom Land **KommInvest**	4,9			4,9		0,0
1.3. von Gemeinde und Gemeindeverbänden						
1.4. von Zweckverbänden u.dgl.						
1.5. Vom sonstigen öffentlichen Bereich u. Sonderrechnungen **Nord-LB**	355,6			23,3		332,3
1.6. Vom privaten u. übrigen Bereich **DG-Hyp**	534,1			32,3		501,8
Summe 1	894,6			60,5		834,1
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen						
3. Kassenkredite						
Nachrichtlich						
4. Innere Darlehen						
4.1. aus Sonderücklagen						
4.2. von Sondervermögen ohne Sonderrechnung						
5. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung						
5.1 aus Krediten						
5.2. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
5.3. aus Kassenkrediten						

Gemeinde Süplingen

Kreditübersicht **ab 2011**

Aufgenommene Kredite Stand 01.01.2011		2011 Zinsen	2011 Tilgung	2012 Zinsen	2012 Tilgung	2013 Zinsen	2013 Tilgung	2014 Zinsen	2014 Tilgung	2015 Zinsen	2015 Tilgung	2016 Zinsen	2016 Tilgung
305.639,98 Zweifeld-Sporthalle (2)	Hypo-Bank	10.786,76	14.909,28	10.250,76	14.909,28	9.714,80	14.909,28	9.178,80	14.909,28	8.642,80	14.909,28	5.125,38	14.909,28
											Restschuld am 15.05.2016:		223.638,94 €
260.758,89 Zweifeld-Sporthalle (1)	Hypo-Bank	8.796,70	17.383,92	8.195,22	17.383,92	7.593,73	17.383,92	6.992,25	17.383,92	6.390,77	17.383,92	751,85	
											Restschuld am 30.12.2015:		173.839,29 €
378.867,17 Regenwasser	Nord-LB	13.620,57	23.314,92	12.762,58	23.314,92	11.904,58	23.314,92	11.046,60	23.314,92	10.188,61	23.314,92	9.330,62	17.486,19
											Restschuld am 15.11.2016:		244.806,38 €
2.560,00 Tilgung Süplingen ab 2006	KommInvest		1.280,00		1.280,00								
Zw.summe		33.204,03	56.888,12	31.208,56	56.888,12	29.213,11	55.608,12	27.217,65	55.608,12	25.222,18	55.608,12	15.207,85	32.395,47
7.246,80 Tilgung durch Land	KommInvest		3.623,40		3.623,40								
Summe		33.204,03	60.511,52	31.208,56	60.511,52	29.213,11	55.608,12	27.217,65	55.608,12	25.222,18	55.608,12	15.207,85	32.395,47
Restschulden 01.01.		**955.072,84**		**894.561,32**		**834.049,80**		**778.441,68**		**722.833,56**		**667.225,44**	

Die Tilgungsleistungen in Höhe von rd. 4.900 €, ab 2006 3.623,40 €, die für den Kredit über KommInvest vom Land bezahlt werden, wurden bei der Berechnung der Tilgung in obiger Aufstellung für die Gemeinde Süplingen nicht mit berücksichtigt.

Für die Gesamtschuldentilgung der Haushaltsjahre werden diese mit eingerechnet.

Muster zu § 44 Abs. 2 Gem.HVO

Gemeinde Süplingen
Jahresrechnung 2012

Übersicht über die Rücklagen in T€

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen	Entnahmen	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1.Allgemeine Rücklagen	106,9	0	30,1	76,8
2. Sonderrücklagen	0	0	0	0
2.1.				
2.2.				
2.3.				
Summe 2	106,9	0	30,1	76,8

Nachrichtlich

2010	834.105,47 €
2011	875.094,72 €
2012	919.962,24 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 876.387,48

Hiervon 1 % 8.763,87 €

3. Rückstellungen 0